



**Optisol**

# Final K

## für Wein-, Obst- und Gemüsebau

### Beschreibung

Final K ist ein Flüssigprodukt auf der Basis von 100 % wasserlöslichem Kalium (K) für die Pflanzenernährung. Zur Vorbeugung und zum Ausgleich von Kaliummangel.

### Wirkung

Kalium (K) fördert:

### Den Ertrag:

- durch Verbesserung der Wachstumsgeschwindigkeit- und der Grösse.

### Die Qualität:

- dank einer besseren Zuckerkonzentration (\*Brix)
- dank einer besseren Färbung (Anthocyane und Karotin)
- dank einer besseren Schalenqualität (Zellwände)
- dank einer besseren Zuckerspeicherung (Stärke)

Final K ist ein Produkt, das speziell formuliert wurde, um antagonistische Wirkungen der im Wasser vorhandenen Ca<sup>++</sup>- und Mg<sup>++</sup>-Ionen vorzubeugen und somit die Wirkung des Kalis aufrecht zu erhalten.

Die Anwendung von Final K ist völlig sicher, da es frei von Chlor, Schwefel und Nitrat- sowie Ammoniumstickstoff ist.

### Verträglichkeit

Verträglich mit den meisten gängigen Dünge- und Pflanzenschutzmitteln. Bei Mischungen vorab einen Test durchführen. Nicht mehr als zwei Produkte mischen.

Für maximale Wirksamkeit das trockene Blatt behandeln. Für ein optimales Eindringen sind 3–4 regenfreie Stunden erforderlich.

### Zusammensetzung

|                                       |         |            |
|---------------------------------------|---------|------------|
| Kalium (K <sub>2</sub> O)             | 462 g/l | (31 % p/p) |
| Gesamtstickstoff (N) in Harnstoffform | 45 g/l  | (3 % p/p)  |

### Empfehlungen

#### Bodenbehandlung

*Alle Kulturen:* 50l/ha vor dem Pflanzen.

#### Blattbehandlung

**Rüben:** 5–10l/ha im Stadium von 10–15 Blättern. Nach der Schliessung der Reihen nicht mehr behandeln.

**Erdbeeren:** 4–5 x 2l/ha. Vor der ersten Blüte behandeln. Während des Wachstums der Früchte Behandlung fortsetzen.

**Kartoffeln:** 4 x 5l/ha nach Schliessung der Reihen und während des Wachstums. Kernobst auf ausgeglichenen Bäumen: 4 x 2,5l/ha zu Beginn des Fruchtansatzes bis 3–4 Wochen vor der Ernte.

#### Kernobst auf beladenen Bäumen:

4 x 3l/ha von Beginn des Fruchtansatzes bis 3–4 Wochen vor der Ernte.

#### Steinobst auf ausgeglichenen Bäumen:

4 x 2,5l/ha von Beginn des Fruchtansatzes bis 3–4 Wochen vor der Ernte.

#### Steinobst auf beladenen Bäumen:

4 x 3l/ha von Beginn des Fruchtansatzes bis 3–4 Wochen vor der Ernte.

**Kirsche:** 4–5l/ha zwischen Ernte und Laubfall.

**Wein:** 3 x 2–3l/ha zwischen Schliessung der Traube und Mitte der Traubenreife.

**Lauch:** 5 x 3–5l/ha während des gesamten Wachstums. Bei grosser Auslaugung während der Herbst und Winterproduktion häufiger behandeln.

**Karotten, Sellerie:** 5 x 3l/ha ab 10 Blättern und während des Wachstums.

**Kohl, Blumenkohl:** 3 x 4l/ha ab 6 Blättern und während des Wachstums.

**Gurke, Kürbis:** 1 x 2l/ha vor der ersten Blüte. 3–5 x 2l/ha während des gesamten Wachstums.

#### Tomaten, Paprika, Aubergine:

1 x 2l/ha vor der ersten Blüte. 3–5 x 2l/ha während des gesamten Wachstums.

**Spinat:** 3 x 2–3l/ha alle 10 Tage nach dem Schliessen der Reihen.

4–5 x 2–3l/ha für die Produktion während der kurzen Tage. Behandlung 15 Tage vor der Ernte beenden.

**Melonen:** 2 x 3l/ha bei 6 Blättern und zu Beginn des Fruchtwachstums.

### Physisch-chemische Eigenschaften

**Form:** flüssig  
**Farbe:** transparent  
**Dichte:** 1,5  
**pH:** 12,5

### Verpackung

5l-Behälter  
 20l-Behälter  
 EG-Düngemittel